

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg

Landrat
Büro des Landrates
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

Postanschrift:

Pressestelle

Direkt für Sie da:

Telefon:

03301 601-112

Telefax:

03301 601-100

E-Mail:

pressestelle@oberhavel.de

Adresse:

Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Aktenzeichen:

PM 224/2021

(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

25.08.2021

Coronavirus: Aktuelle Lage in Oberhavel

Aktuelle Fallzahlen / Inzidenzwert liegt bei 24,4 / Impfangebote in Oberhavel

Der Sieben-Tage-Inzidenzwert für den Landkreis Oberhavel liegt mit Datum von Mittwoch, 25.08.2021, bei 24,4. Bisher sind im Landkreis insgesamt 8.601 Menschen positiv auf das SARS CoV2-Virus getestet worden. Seit Mittwoch, 18.08.2021, wurden 59 Neuinfektionen registriert. 307 Personen sind seit Beginn der Pandemie an oder infolge einer Coronainfektion verstorben. (Quelle: Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit Brandenburg, 25.08.2021, 08.31 Uhr).

Die Gesamtzahl der COVID19-Fälle seit Beginn der Pandemie verteilt sich wie folgt auf die Kommunen im Landkreis: Birkenwerder: 302 (+1), Fürstenberg/Havel: 322 (+0), Glienicke/Nordbahn: 421 (+2), Gransee: 298 (+7), Großwoltersdorf: 38 (+0), Hennigsdorf: 1.141 (+5), Hohen Neuendorf: 1.042 (+11), Kremmen: 278 (+6), Leegebruch: 271 (+0), Liebenwalde: 170 (+0), Löwenberger Land: 319 (+1), Mühlenbecker Land: 559 (+3), Oberkrämer: 506 (+5), Oranienburg: 1.828 (+16), Schönermark: 25 (+1), Sonnenberg: 29 (+0), Stechlin: 48 (+0), Velten: 475 (+0), Zehdenick: 541 (+1).

Impfangebote in Oberhavel

Die nächste Möglichkeit, sich ohne vorherige Terminvereinbarung impfen zu lassen, besteht am Freitag, dem 27.08.2021, im Bürgerhaus in Velten, Hermann-Aurel-Zieger-Straße 21. Geimpft wird von 15.00 bis 19.00 Uhr unter dem Motto „Partybeats mit Piks“ mit dem Vakzin von Biontech/Pfizer. Die Zweitimpfung ist für den 24.09.2021 eingeplant.

In Hennigsdorf wird, ebenfalls mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer, am Samstag, 28.08.2021, in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Conradsberg, Parkstraße 39, geimpft. Die Zweitimpfungen finden am 18.09.2021 in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

Alle, die bislang noch kein Impfangebot nutzen konnten, weil sich die Arbeitszeiten mit den Angeboten überschneiden haben, haben dazu in Gransee Gelegenheit. In der Kreisgeschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Gransee in der Koliner Straße 12A



impft das DRK immer mittwochs von 17.00 bis 21.00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung oder Terminvereinbarung ist auch hier nicht erforderlich. Geimpft wird mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer.

Impfangebote vor Ort gibt es außerdem – in Zusammenarbeit des Landkreises mit dem Staatlichen Schulamt – aktuell für Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen in Oberhavel. Impftage haben beispielsweise bereits an den Oberstufenzentren in Hennigsdorf und in Oranienburg stattgefunden.

Voraussetzung für eine Impfung ist, dass man sich gesund fühlt und keine Symptome wie Fieber, Husten oder Schnupfen aufweist. Mitzubringen sind zu allen kommunalen Impftagen neben dem Personalausweis die Krankenkassenskarte sowie – sofern vorhanden – der Impfausweis und die vorab ausgefüllten Formulare (Aufklärungsbogen, Anamnese-Einwilligung und Datenschutzerklärung). Diese sowie weitere Informationen stehen unter www.brandenburg-impft.de zum Download bereit.

Darüber hinaus können sich Impfwillige weiter an ihre Haus- und Fachärzte wenden und sich dort über Impfangebote informieren. Auch die Asklepios Klinik in Birkenwerder bietet Schutzimpfungen gegen das Coronavirus an. Termine sind online unter <http://coronaimpfung.asklepios.com/impftermine> buchbar.

Hinweise zu den Fallzahlen:

Der Landkreis Oberhavel leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Land Brandenburg weiter. Diese Daten gehen nach einer Plausibilitätsprüfung in die tägliche Meldung der Fallzahlen des Landes Brandenburg ein. Durch das Land Brandenburg werden die Daten an das Robert Koch-Institut (RKI) weitergeleitet.

Die Angabe der Infektionsfälle in den Kommunen erfolgt auf Basis der Fachanwendung OctoWare. Eine gemeindegrenzüberschreitende Zuordnung der aktiven Infektionsfälle ist auf Grundlage der Fachanwendung nicht gegeben. Die Angabe in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Neuinfektionen im Vergleich zur letzten Veröffentlichung der Fallzahlen durch den Landkreis Oberhavel. Die Angabe der Fälle ohne Angabe des Wohnortes basiert auf Meldungen von Ärzten, Kliniken oder Laboren ohne Angabe der Postleitzahl. Eine Recherche des Wohnortes erfolgt im Verlauf der Bearbeitung des Positivfalls und wird im Zuge dessen nachgetragen. Insofern werden den Kommunen gegebenenfalls Fälle nachträglich zugeordnet, die nicht als Neuinfektion in die Gesamtzahl der Infektionen einfließen. In Einzelfällen sind zudem Korrekturen aufgrund ungenauer Zuordnungen erforderlich.

Die 7-Tage-Inzidenz entspricht der Anzahl der in den vergangenen sieben Tagen neu gemeldeten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner.

Eine Angabe der Zahl genesener Personen ist auf Grundlage der Fachanwendung nicht möglich. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet.